BEZIRK BRAUNAU

Bezirksobmann Michael KENDLBACHER

BEZIRKSLEITUNG BRAUNAU

Bezirk feiert Weltfriedenstag

Die Feier zum Weltfriedenstag fand 2023 am Friedensdenkmal der Gemeinde Neukirchen an der Enknach statt.

Am 30. September richtete die OG Neukirchen/E. die Feier des OÖKB im Bezirk zum Weltfriedenstag aus. Die Abordnungen der Ortsgruppen und Ehrengäste versammelten sich beim vor wenigen Jahren geschaffenen Friedensdenkmal der Gemeinde. Eine Abordnung der Musikkapelle eröffnete mit dem Choral die Feier. BObm. Michael Kendlbacher begrüßte danach die Abordnungen und Ehrengäste. Die traditionelle Andacht zelebrierte anschließend Pfr. GR Silwius Kurcok. Im Anschluss folgten die Grußworte von Obm. Günther Seilinger, der seine Freude über die Auswahl seiner Gemeinde für diese Feier zum Ausdruck brachte. Bgm. Mag. Hannes Prillhofer schloss sich dem an und hob die Bedeutung dieser Feier in Zeiten eines Krieges in Europa hervor. Der als Vater des Friedensbezirks bekannte BH a. D. Dr. Georg Wojak gab seiner Freude Ausdruck, dass die von ihm angestoßene Initiative, Braunau zum Friedensbezirk zu machen, durch diese Feier weiterhin mit Leben erfüllt wird. Als Kamerad ist ihm dies ein Herzensanliegen, da es immer Menschen braucht, die für den Frieden eintreten.

Bgm. Mag. Hannes Prillhofer, VzPräs./BObm. Michael Kendlbacher, Bezirkshauptmann a. D. Dr. Georg Wojak und Obmann Günther Seilinger

Präsident Benno Schinagl verwies auf die Änderung des Leitsatzes durch den ehem. Präsidenten zu Beginn des Ukrainekriegs von „Wir FÖRDERN Frieden“ zu „Wir FORDERN Frieden!“. Denn dieser Aufschrei kann nicht laut genug sein, damit ihn die große Weltpolitik auch hört. Es sei jeder täglich aufgeforder,t in seinem Bereich für den Frieden einzutreten. Dazu reicht es, selbst Vorbild zu sein. In der Familie, in der Gemeinde, im Verein, am Arbeitsplatz – wo auch immer. Je mehr Menschen ein Beispiel geben, umso größer die Wirkung auf die Gemeinschaft.

Als vorbildlicher Kamerad und Funktionär ist Obm. Ferdinand Scharinger aus Geretsberg vom gf. Präsidenten Benno Schinagl mit dem Landesverdienstkreuz mit Stern in Gold ausgezeichnet worden.

Der Festzug marschierte durch den Ort zur bestens organisierten Verpflegestelle im Feuerwehrhaus.

Dies nahm er zum Anlass, einen Kameraden, der über viele Jahre in vorbildlicher Weise die Werte des OÖKB lebt und verbreitet, mit der höchsten Auszeichnung des OÖKB zu ehren. Nicht nur als vorbildlicher Funktionär und Obmann der OG Geretsberg, auch als Kamerad und Mensch ist Ferdinand Scharinger ein großes Vorbild im OÖKB, so der Präsident bei der Verleihung. Nach den Gratulationen der Festgemeinschaft sprach BObm. Michael Kendlbacher die Schlussworte und mit der Landeshymne schloss der Festakt. Im Marschblock mit der Musik und den Ehrengästen voran marschierten die Kameraden zum Feuerwehrhaus, wo bereits die Kameraden zur Verpflegung bereitstanden. Dort ist die gelungene Feier des Weltfriedenstags 2023 in kam. Runde ausgeklungen.

OG FELDKIRCHEN B. MATTIGHOFEN

Toller Frühschoppen 2023

Am 11. Juni lud die OG zum traditionellen Frühschoppen in die Robert-Messner-Halle ein. Die zahlreichen Gäste aus Feldkirchen und den umliegenden Ortsgruppen sorgten für den großen Erfolg des Frühschoppens. Besondere Dank gilt der TMK

Die zahlreichen Besucher beim traditionellen Frühshoppen

Feldkirchen für die schwungvolle musikalische Unterhaltung. Auch dem Team, das für das leibliche Wohl sorgte, gilt der Dank des Vorstands. Die Gäste haben wieder viele schöne Preise beim traditionellen Glückshafen gewonnen. Der Vorstand dankt allen Gästen und jenen Mitgliedern der OG, die mit ihrer Unterstützung erneut zum Erfolg beigetragen haben.

Köstlich und beeindruckend

Mit rund 50 Teilnehmern war der Bus am 29. Juni beim KB-Ausflug nach Tragwein und St. Florian besetzt. Erstes Ziel war die Bauernkrapfen-Schleiferei in Tragwein. Zu Mittag gab es die köstlichen Krapfen mit Sauerkraut als Haupt- und mit Marmelade als Nachspeise. Am Nachmittag beeindruckte die interessante Führung im Chorherrenstift St. Florian die Reisegruppe. Die Basilika sowie die imposante Bibliothek mit mehr als 150.000 Büchern, der Marmorsaal und die Gruft mit Anton Bruckners Sarkophag waren die Höhepunkte des schönen Ausflugs.

OG HAIGERMOOS

Trauer um Ehrenobmann

Die Kameraden trauern um Ehrenobmann Josef Esterbauer vulgo Viehhauser, der am 17. Juni im 77. Lj. verstorben ist. Die Anteilnahme gilt der Familie und das ehrenvolle Gedenken dem guten Kameraden.

EObm. Josef Esterbauer

OG HÖHNHART

Ehrenurkunde verliehen

Am 26. Juni wurde Kam. Johann Kastinger aus Anlass seines 80. Geburtstags bei einer Feier im kleinen Kreis eine Ehrenurkunde verliehen. Die OG dankt ihm für seine Treue und wünscht ihm alles erdenklich Gute sowie viel Gesundheit für seine weiteren Lebensjahre.

Durch Bayern zum Bodensee

Die OG startete am 29. Juli mit dem Bus zum Vereinsausflug entlang des Chiemsees nach Miesbach. Die Fahrt führte durchs Tölzer Land, wo in Steingaden die Kirche „Zum geistlichen Heiland“ besichtigt wurde. Weiter ging es ins Kleinwalsertal nach Ritstern. Von da brachte die Kanzlerwand-Seilbahn die Teilnehmer zum Wandern auf den Berg. In 1900 m genossen sie bei bestem Wetter das Bergpanorama im Zweiländereck. Im Tal zurück führte die Fahrt weiter Richtung Alberschwende im Bregenzerwald zum Hotel in Rankweil, wo die Gruppe nächtigte. Am zweiten Tag stand Lindau am Bodensee am Programm. Es liegt auf einer Insel, die mit einer Führung durch die Altstadt erkundet wurde. Nach dem schönen Vormittag trat die Gruppe die Heimreise an. Es war ein wunderbarer Ausflug, wie alle Mitreisenden einstimmig feststellten, und so freuen sie sich schon auf den nächsten Vereinsausflug.

Die Führung durch die Altstadt Lindau am Bodensee begeistert die Teilnehmer des Ausflugs.

OG LOCHEN

Zu ihren Achtzigern gratuliert

Am 2. Juni feierte Kam. Erich Roider seinen Achtziger. Das Lochner „Urgestein“ führte mit seiner Gattin und Fahnenpatin 40 Jahre das Gh. „Roiderwirt“. Das Traditionsgasthaus war Vereinslokal und Treffpunkt aller Vereine. Drei Wirtinnen des Hauses waren Fahnenmütter der OG. Der passionierte Jäger und Jubilar war ehrenamtlich viele Jahre in der Gemeindepolitik. Auch als Kassier-Stv. genießt er große Wertschätzung in der OG. Sie wünscht ihm weiterhin alles Gute und noch viele glückliche Jahre mit seiner Gattin.

Am 31. Juli feierte auch der verdiente Subkassier Kam. Franz Hemetsberger den Achtziger. Seit 1988 dient er der OG mit großer Einsatzbereitschaft und steht ihr als verlässlicher Ausrücker zur Seite. Die Kameraden gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Familie.

Stützen des Vereins: Jubilar Erich Roider mit Gattin Josefine, der Fahnenpatin der OG

Der rüstige Subkassier Franz Hemetsberger ist achtzig.

Zwei Vorstände feierten Geburtstage

Kürzlich feierte ObmStv. Thomas Maislinger seinen Fünfziger und SchrFStv. Simon Wimmer den jugendlichen Dreißiger. Beiden gratulierte der Vorstand bei der Feier, zu der sie eingeladen hatten, herzlich. Die Kameraden dankten ihnen für die großzügige Bewirtung, aber vor allem für die wertvolle Arbeit als Funktionäre aufrichtig. Sie wünschen den Jubilaren weiterhin viel Freude mit ihren Kameraden.

SchrFStv. Simon Wimmer und ObmStv. Thomas Maislinger feierten einen Runden!

Gelungenes Ringstraßenfest

Der Regenguss zu Beginn des 1. Lochner Ringstraßenfesst am 17. Juni konnte die Stimmung nicht trüben. Danach unterhielten sich die zahlreichen Gäste mit den angebotenen Köstlichkeiten bei Live- Musik und herrlichem Sonnenschein bestens. Die Angebote örtlicher Bauern, Firmen und Vereine fanden großen Zuspruch. Neben Köstlichkeiten präsentierte die OG mit ihren Fahnen und Erinnerungsbändern ihre 130-jährige Geschichte bei diesem Fest. Der Dank gilt den Organisatoren, Helfern und vor allem den zahlreichen Besuchern.

Besonderer Dank für die gelungene Präsentation der OG mit Fahnen, Bändern und Uniform gilt auch dem OÖKB-Vizepräsidenten und Vzlt i. R. Bertl Hager.

OG MOOSDORF

Ausflug zur Renzl Mühle

Die Kameraden und Ausflugsteilnehmer bei der Besichtigung der Renzl Mühle in Franking

Anfang Juni hat die OG zur Besichtigung der Renzl Mühle in Franking eingeladen. Sie ist seit über 150 Jahre ein Familienbetrieb. In der Mühle werden traditionell Roggen, Weizen und Dinkel gemahlen. Bei der Führung erlebten die Besucher, wie aus dem Getreide fertiges Brot entsteht. Anschließend wurde in kam. Runde im Gh. Leopolder in Hackenbuch noch lange über die interessanten Einblicke gesprochen.
Das ausgezeichnete Mehl der Renzl Mühle wird wohl künftig in vielen Haushalten der Kameraden zu finden sein!

Geburtstags-gratulation

Am 10. Juni vollendete Kam. Dietmar Leopolder sein 85. Lebensjahr. Zu diesem Anlass besuchte eine Abordnung den rüstigen Jubilar in seinem Heimatort Hackenbuch. Sie brachte ihm die besten Glückwünsche der OG und wünschte ihm weiterhin das Beste!

Der rüstige Jubilar und geschätzte Kamerad Dietmar Leopolder feierte den 85. Geburtstag.

Fest in Pischelsdorf

Die Kameraden der OG Moosdorf waren vom Fest und den Veranstaltern begeistert.

Pischelsdorf am Engelbach verwandelte sich von 23. bis 25. Juni zum kulturellen Mittelpunkt des Bezirks. Nicht nur die örtliche Musikkapelle feierte ihr 101-jähriges Jubiläum, sondern auch der Kameradschaftsbund feierte sein 115-jähriges Bestehen. Dazu hat die OG mit Obm. Josef Stempfer zum Jubiläumsfest eingeladen. Die OG Moosdorf rückte mit einem Bus voller Kameraden zu dem riesigen Fest aus und war begeistert.
Trotz der Menge an Gästen war der Ablauf perfekt und die Versorgung erfolgte reibungslos. Dafür gilt den Veranstaltern der Respekt und Glückwunsch der OG Moosdorf.

Gelungene Sonnwendfeier

Die kühlen Getränke sowie die Grillkottelets der örtlichen Fleischerei fanden wieder regen Zuspruch.

Am 24. Juni lud die OG zur Sonnwendfeier bei der Stockschützenhalle ein. Bei wunderbarem Sommerwetter besuchten Einheimische und Kameraden aus den umliegenden Orte in großer Zahl die Feier. Bei Einbruch der Dunkelheit wurden die Baumfackeln entzündet und ein DJ sorgte für die passende musikalische Atmosphäre. Der Vorstand dankt allen Besuchern und Helfern, die dieses tolle Fest möglich machten.

OG NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Ein tolles Gründungsfest

Wie erwartet war die Kombination aus Gründungsfest der OG Pischelsdorf und Bezirksmusikfest am 26. Juni eine super Veranstaltung. Mit einem Bus und zusätzlich mit Pkw machte sich die OG mit der Ortsmusik Neukirchen zum Fest auf. Sie wurden nicht enttäuscht. Nach dem würdigen Festakt zogen die Marschblöcke ins bestens vorbereitete Bierzelt, wo die Landjugend ausschenkte. Für tolle Stimmung sorgten die Musiker verschiedener Kapellen, die mitten unter den Besuchern saßen. Die OG gratuliert Obm. Josef Stempfer und seinem Team zum Jubiläum und Fest.

Eine großartige Ausrückung, die alle Teilnehmer begeistert hat.

Auf nach Wien

Auf Vorschlag von Reisemanager Kas. Karl Prüllhofer besuchte die OG am 1. Juli das Parlament in Wien. Mit obligater Jausenpause erreichte die Gruppe pünktlich das Ziel. Die Führung durch das ehrwürdige Gebäude mit den mächtigen Statuen aus der griechischen Mythologie bei der Eingangshalle sowie der historische Sitzungssaal für 512 Abgeordnete beeindruckten mächtig. Die interessanten Informationen der Führung unterstrichen dies zusätzlich. Die Eindrücke waren beim anschließenden Mittagessen im bekannten Schweizer Haus im Prater Thema der Tischgespräche. Nach Hausmannskost oder der berühmten Schweinestelze war ein Spaziergang durch den Vergnügungspark zur Verdauung geboten. Auf dem Heimweg fand der Tag im Gh. Hofer den kam. Ausklang.

Die Teilnehmer der Reise vorm Parlament in Wien. Sie danken dem Organisator Kas. Karl Prüllhofer für diesen eindrucksvollen Ausflug.

Geburtstagswünsche

Der rüstige Kam. Rudolf Hemetsberger feierte am 10. August seinen Achtziger. Obm. Günther Seilinger und SchrF Johann Altendorfer besuchten den Jubilar und brachten ihm die besten Glückwünsche und ein Geschenk der OG als Zeichen ihrer Wertschätzung. Nach der gemeinsamen kam. Feier verabschiedete sich die Abordnung mit dem Dank für die tolle Bewirtung und besten Glückwünschen.

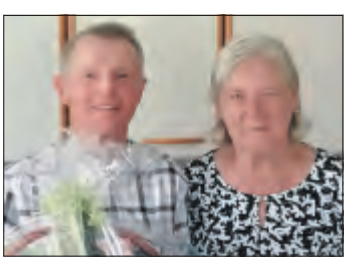
Der rüstige Jubilar Kam. Rudolf Hemetsberger mit den Gratulanten.

OG PERWANG

Drei Achtzigern gratuliert

Eine Abordnung der OG gratulierte den Kameraden Johann Schweigerer und Ludwig Chocholaty kürzlich zum Achtziger. Sie sprach den Jubilaren die besten Glückwünsche der Kameraden aus und überreichte ihnen einen Geschenkkorb zum Festtag. Es wurde in kam. Runde geplaudert und Erinnerungen aufgefrischt. Zum Abschied dankten die Kameraden für die Verköstigung und die großzügigen Spenden.

EObm. Friedrich Andorfer gratulierte dem dritten Jubilar, Kam. Rolf-Peter Schuster aus Edt, ebenfalls zum Achtziger. Auch dort ließ man in kam. Runde den Jubilar hochleben und bewirtete den Gratulanten großzügig. Mit dem Dank und besten Wünschen fürs nächste Jahrzehnt verabschiedete sich schließlich der Ehrenobmann.



Der geschätzte Kamerad Johann Schweigerer mit seiner Gattin

EObm. Friedrich Andorfer gratulierte dem rüstigen Jubilar Ludwig Chocholaty zum Achtziger.

Auch Kam. Rolf-Peter Schuster aus Edt gratulierte Ehrenobmann Friedrich Andorfer mit einer Abordnung zum hohen Jubiläum herzlich.

Flohmarkt und Helferfest

Gemeinsam mit der Feuerwehr Perwang veranstalteten die Kameraden den jährlichen Flohmarkt. Auch heuer war dieser dank der vielen Spenden und helfenden Hände ein voller Erfolg. Als Zeichen des Dankes für den ehrenamtlichen Einsatz waren die Helfer/innen zum Helferfest geladen.

OG PISCHELSDORF

Tolles 115-Jahre-Gründungsfest

Am 23. Juni feierte die OG Pischelsdorf am Engelbach ihr 115-jähriges Bestehen mit einem Festakt auf der Festwiese in Pischelsdorf. Der 1909 gründeten Militär-Veteranen-Verein erhielt 1912 die erste Fahne. Als Obmänner lenkten die Kameraden Franz Giger, Johann Huber, Dir. Josef Wimmer, Ludwig Gann und Johann Rathgeber bis 2012 die Geschicke des Ortsverbands. Seither führt Obm. Josef Stempfer mit seinem Team den Verein mit sehr großem Engagement. Fünfzig Ortsverbände aus OÖ, Salzburg und Bayern, elf Musikkapellen, Goldhaubenfrauen und die örtlichen Vereine traten bei herrlichem Sommerwetter am Festplatz zu Ehren der Kameraden an. Als Ehrengäste begrüßte der Ob-

Auch im 115. Vereinsjahr ist der Kameradschaftsbund Pischelsdorf am Engelbach eine starke und geachtete Gemeinschaft!

Gf. Präsident Benno Schinagl, Vizepräsident Bgdr. i. R. Dr. Johannes Kainzbauer, Obm. Josef Stemper, LAbg. Klaus Mühlbacher, Bgm. Gerhard Höflmaier, Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger, Bezirksdiakon Martin Muigg

mann Kanonikus Mag. Leon Sireisky, Bezirksdiakon Martin Muigg, Bgm. Gerhard Höflmaier mit dem Gemeindevorstand, LAbg. Klaus Mühlbacher, Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger, Vizepräsident Bgdr. i. R. Dr. Johannes Kainzbauer, gf. Präsident Benno Schinagl, BObm. Michael Kendlbacher, Ehrenvizepräsident Kons. Franz Renzl, EObm. Johann Rathgeber, die Fahnenpatinnen Stefanie Bleierer, Katharina Rieder und Katharina Rathgeber und Dr. Erich Fritsch.

Nach der Begrüßung und dem Rückblick in die Vereinsgeschichte von Obm. Stempfer folgten die Grußworte und Gratulationen der Ehrengäste. Sie alle lobten den Verein sowie seine Aktivitäten und unterstrichen dessen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Vizepräsident Bgdr. Dr. Kainzbauer würdigte den Beitrag der Kameraden zur zivilen Sicherheitsvorsorge und gratulierte im Namen der Landesleitung. Es folgte die feierliche Kranzniederlegung, nachdem Pfarrer Mag. Leon Sireisky mit Diakon Martin Muigg das Gedenken für die Opfer von Gewalt und Krieg sowie die Verstorbenen zelebrierte. Mit der Landes- und Bundeshymne, die im beeindruckenden Gesamtspiel der elf Musikkapellen erklangen, schloss der Festakt. Die Verbände formierten sich in Marschblöcken, um im Ortszentrum an der Tribüne der Ehrengäste zu defilieren. Anschließend wurde bis spät in die Nacht im Festzelt gefeiert. Für die Unterstützung dankt der Vorstand allen Helfer/innen, den Musikkapellen, der Feuerwehr und Landjugend sowie ihren Gönnern.

Mehr als tausend Musiker und Kameraden versammelten sich auf der Festwiese zur Feier.

Zur kam. Feier wartete das Festzelt, in dem die Landjugend für die perfekte Bewirtung sorgte. Die Musikergruppen, die unter den Kameraden saßen, sorgten mit ihrem spontanen Spiel für beste Stimmung, sodass es bis in die späte Nacht hoch herging.

OG POLLING

Zur Seeprozession in Hallstatt

Zur Fronleichnamsprozession am 8. Mai besuchte eine Gruppe der OG die Seeprozession in Hallstatt. Diese traditionelle Art der Prozession ist in OÖ einmalig. Die wunderschön geschmückten Plätten mit der traditionell gekleideten Pfarrbevölkerung auf dem herrlichen See zu sehen ist ein wunderbares Erlebnis. Mit diesen herrlichen Eindrücken machte sich die Gruppe nach einer Wanderung am Ostufer des Sees wieder per Bahn auf die Heimreise.

Die beeindruckten Teilnehmer des Ausflugs zur Seeprozession am Hallstätter See

Gründungsfest in Pischelsdorf

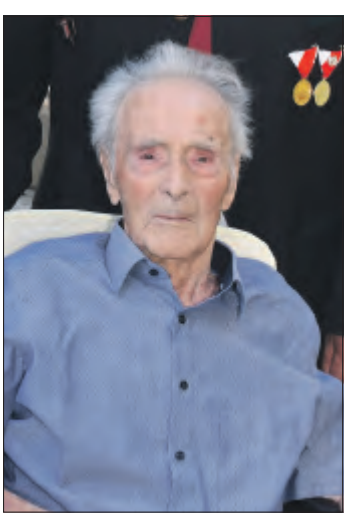
Die Abordnung des Kameradschaftsbunds Polling am 115-jährigen Gründungsfest in Pischelsdorf.

Eine Abordnung der OG nahm am 23. Juni am Gründungsfest des OÖKB Pischelsdorf teil. Die Teilnehmer waren nicht nur von der Anzahl der OÖKB-Abordnungen und Musikkapellen beeindruckt, sondern vor allem vom starken Zusammenhalt der Vereine.

Es war ein großartiges Fest der Kameradschaft, zu dem die OG herzlich gratuliert.

Kam. Peter Pumberger hundert

Der älteste Kamerad der OG, Peter Pumberger, feierte am 22. August seinen 100. Geburtstag im Seniorenheim Maria Rast in Maria Schmolln. Der Jubilar und Heimkehrer blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Erfreut über den Besuch und in bester Verfassung nahm sich der Jubilar die Zeit, um gemeinsam Erinnerungen aufzufrischen und aus seiner Lebensgeschichte zu erzählen. Obm. Simböck und ObmStv. Georg Klingesberger gratulierten dem hochgeschätzten Kameraden recht herzlich und überreichten das Geburtstagsgeschenk der Kameraden. Mit dem herzlichen Dank für seine Treue zum Kameradschaftsbund und den besten Wünschen für viele weitere gesunde und gute Jahre verabschiedete sich die Abordnung.



In erstaunlicher Verfassung und hocherfreut empfing Kam. Peter Pumberger die Gratulanten zu seinem Hunderter.

Der Schmankerlstand des Kameradschaftsbunds Polling zog viele Gäste am Dorffest an.

Erfolgreiches Dorffest

Der örtliche Kulturausschuss lud die Vereine zur Ausrichtung des Pollinger Dorffests, das am 2. September stattfand, ein. Auch die OG beteiligte sich mit einem Schmankerlstand. Bei bestem Wetter ließen die Besucher nicht lange auf sich warten. Das gemeinsame Fest der Vereine wurde ein voller Erfolg. Vielen Dank allen Gästen, den Helfern und den Organisatoren!

Verfasser:
SchrF Hubert Schachinger

OG SCHALCHEN

Herzliche Geburtstagsgrüße

Ihren 85. Geburtstag feierten kürzlich zwei treue Kameraden. Am 31. Juli feierte Kam. Heinrich Friedl und am 2. September Kam. Georg Bauchinger dieses hohe Jubiläum. Die OG wünscht den geschätzten Jubilaren und allseits beliebten Kameraden alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Kranzniederlegung am Jahresgedenktag

An der KB-Gedenkmesse am 9. September nahmen zahlreiche Kameraden sowie der Musikverein und die Feuerwehren teil. Auch eine Abordnung aus der Stadtgemeinde Mattighofen gab der Feier besondere Ehre mit ihrer Teilnahme. Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Dr. Walter Joschko. Nach der würdevollen Andacht schloss der Festakt mit der Kranzniederlegung am Kriegsdenkmal.
Im Anschluss traf man sich zum kam. Beisammensein im Pfarrsaal.

OG ST. GEORGEN A. FILLMANNSBACH

Achtzigster Geburtstag

Im Mai feierte Kam. Johann Weilbuchner die Vollendung seines 80. Lebensjahrs. Eine Abordnung der Kameraden mit Obm. Anton Landrichinger besuchte den Jubilar und gratulierten ihm zum runden Geburtstag mit einem Geschenk. Die OG wünscht ihm weiter beste Gesundheit und viel Glück.

OG UTTENDORF

JHV im Zeichen von Ehrungen

Ende April begrüßte Obm. Manfred Wegscheider die Kameraden zur JHV im Gasthof Vitzthum. Als Ehrengäste waren BObm. Michael Kendlbacher und VzBgm. Johannes Mangelberger der Einladung gefolgt. SchrF Franz Hargassner und Kas. Alfred Danzinger gaben in einem ausführlichen Bericht Einblick in das erfolgreiche Jahr 2022. Die Entlastung erfolgte umgehend, sodass man rasch zum nächsten erfreulichen Tagesordnungspunkt übergehen konnte. Dabei wurden zahlreichen Kameraden verdiente Auszeichnungen verliehen. Höhepunkt war die Ernennung vom Kam. Rudolf Muigg zum Ehrenmitglied. Die Ehrengäste gratulierten und dankten der OG und ihren Funktionären für ihre Arbeit im letzten Jahr. Mit Informationen und der Einladung, wieder rege am Vereinsleben teilzunehmen, schloss der Obmann die JHV.

Verfasser: SchrF Franz Hargassner

Die ausgezeichneten Kameraden mit den Ehrengästen. Die Geehrten der JHV: VDM in Bronze: Karl Hitzinger, Gustav Hütter, Jürgen Schnitzelbaumer; VDM in Silber: Hans Kohlmann, Karl Ortner, Anton Reich, Norbert Schnitzelbaumer; LVK in Silber: Hermann Vitzhum; ZGM 50 Jahre: Bert Glechner und Otto Mrakovicka

BEZIRK RIED IM INNKREIS

Bezirksobmann Franz Dobler

BEZIRKSLEITUNG RIED

486 Rekruten bei Angelobung

In Ried fand am 28. Juli die feierliche Angelobung von 486 Rekruten statt, die im Beisein von hohen Würdenträgern, darunter Landesrat Markus Achleitner, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner, NR Ing. Manfred Hofinger und MilKdt. Brigadier Mag. Dieter Muhr, durchgeführt wurden.
Diese Rekruten, die ihren Dienst am 10. Juli in verschiedenen Garnisonen begonnen hatten, standen im Mittelpunkt der Zeremonie. Sie werden bei der Luftbrigade, der 4. Panzergrenadierbrigade und der Heeresunteroffiziersakademie in Enns Dienst tun. Die zentrale Botschaft der Veranstaltung war, dass die junge Generation bereit ist, für Österreich einzutreten, und das Land stolz auf sie ist. LR Markus Achleitner und Bgdr. Dieter Muhr betonten die Bedeutung dieser Rekruten für die Sicherheit des Landes und auch die Notwendigkeit von Investitionen in ein modernes Bundesheer. Die Veranstaltung endete im geselligen Beisammensein mit musikalischen Darbietungen der Rock- & Pop-Formation „Camouflash“ der Militärmusik.

Die Ehrengäste LR Markus Achleitner und Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwielehner sowie der MilKdt. von OÖ, Brigadier Mag. Dieter Muhr

Die Rekruten bei der feierlichen Angelobung am 28. Juli

OG EBERSCHWANG

Ein besonderer Genuss

Am 5. September lud Kas. Rudolf Gruber zu einem ausgewöhnlichen Genuss ins Gasthaus Mair in Geiersberg ein. Kam. Herbert Huemer sen. hatte Tauben gespendet, die mit einer Fülle köstlich zubereitet und mit feinen Bratkartoffeln serviert wurden. Auch skeptische Kameraden waren von der Köstlichkeit begeistert und haben das Essen und die gesellige Runde genossen.

Vizelandesmeister im Scharfschießen

Die stolzen Schützen der Ortsgruppe Eberschwang sind nun Vizelandesmeister des OÖKB.

Am 10. September ist die OG im Schießzentrum in Hohenzell bei Ried zur OÖKB-Landesmeisterschaft im militärischen Scharfschießen mit zehn Kameraden angetreten. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. In der Mannschaftswertung konnte sich die OG den Vizelandesmeistertitel mit 541 Ringen sichern. In der Einzelwertung erreichte Kam. Stefan Windhager den 5. Platz und Rudolf Gruber den 11. Rang. Kam. Franz Rauber belegte den 13. Platz und Kam. Matthias Voglhuber landete auf dem 20. Platz. Auch Kamerad Jürgen Kihas lag im Mittelfeld der 150 Teilnehmer. Einige Kameraden erwarben bei diesem Schießen auch das OÖKB-Schießabzeichen in verschiedenen Stufen. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Schützen.

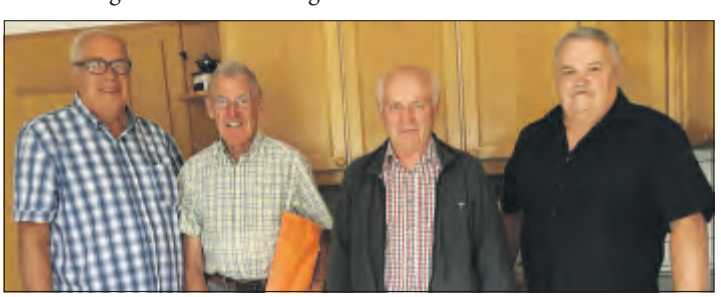
Auf nach Hofkirchen

Die OG folgte der Einladung zur 150-Jahre-Gründungsfest des KB Hofkirchen im Mühlkreis. Fhr. Helmut Ziegler und neun weitere Kameraden waren bei den Feierlichkeiten dabei. Nach dem würdigen offiziellen Festakt endete das schöne Fest mit dem Defilieren vor den Ehrengästen. Am Heimweg kehrte die Runde zum kam. Ausklang beim Mostbauer Möseneder in Geboltskirchen ein, um das Fest ausklingen zu lassen.
Verfasser: SchrF Helmut Berger

OG GEINBERG

Kam. Holzleitner achtzig

Kam. Stefan Holzleitner feierte am 3. August seinen Achtziger. Eine Abordnung der OG besuchte ihn und überbrachte die Glückwünsche der Kameraden. Die OG wünscht dem Jubilar noch viele schöne Jahre im Kreise der Familie und Kameraden. Mit dem Dank für die hervorragende Bewirtung an Gattin Aloisia verabschiedete sich die Abordnung.



Kam. Ferdinand Berghammer mit Jubilar Stefan Holzleitner, Fhr. Franz Dobler und Obm. Franz Dobler.

Ausrückung

Lena Etz, Traudi Dobler, Kam. Stefan Penco, Kam. Paul Mitteregger, Kam. Ferdinand Berghammer, Fhr. Franz Dobler

Am Freitag, dem 28. Juli, nahm die OG mit der Fahnenabordnung an der Einladung zur Angelobung von 435 Soldaten am Rieder Hauptplatz teil.
Es war ein bewegender und schöner Festakt. Am 23. Juni folgte die OG der Einladung zum 115-Jahre-Gründungfest der OG Pischelsdorf. Mit den vielen Abordnungen und Musikkapellen war es ein großartiges Fest der Kameradschaft, das alle begeisterte.

Trauer um Kam. Grünbart

Am 17. August verstarb im 91. Lj. der geschätzte Kamerad Hofrat Dipl. Vw. Mag. Reinulf Grünbart.
Die OG trauert um den allseits geachteten und beliebten Kameraden. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. HR Dipl. Vw Mag. Reinulf Grünbart

OG MEHRNBACH

Gründungsmitglied achtzig

Kas. Karl Rendl, Obm. Georg Penninger, Jubilar Alt-Obm. OSR Günther Huber. Kamerad VzBgm. Markus Grünseis und Kam. Josef Hötzinger gratulierten herzlich. Sie bedankten sich für das lj. Engagement in Wertschätzung mit einem Geschenk der OG.

Am 24. Juli feierte Altobmann und Gründungsmitglied OSR Hptm. Günther Huber seinen Achtziger. Er hat sich als lj. Obmann zahllose Verdienste um den KB Mehrnbach erworben. Mit großem Respekt und entsprechenden Auszeichnungen wurden seine Leistungen von den Kameraden gewürdigt. Zu seinem runden Geburtstag wünscht ihm die OG weiterhin beste Gesundheit, Glück und Segen.

Kameradin gratuliert

Kameradin Gertraud Hörandtner feierte am 11. Juni ihren Achtziger. Als Gratulanten überbrachten ihr die Kameraden Bgm. Georg Stieglmayr, Obm. Georg Penninger und SchrF Johann Hauser die Glückwünsche und ein Geschenk der Ortsgruppe. Die Jubilarin freute sich sehr über die Glückwünsche und den Besuch. Die Ortsgruppe wünschte auch ihr das Allerbeste und viele weitere gesunde Jahre.

Verfasser: SchrF Johann Hauser

Kameradin Gertraud Hörandtner feierte am 11. Juni den Achtziger.

STADTVERBAND RIED IM INNKREIS

Parlament und Bundeshauptstadt

Die dreißig Besucher aus Ried im Innkreis waren vom Parlament und der gelungenen Sanierung beeindruckt.

Am 22. Juni sind die Kameraden des Stadtverbands mit Angehörigen und Freunden zum Ausflug ins Parlament nach Wien aufgebrochen. Nach einem Stadtrundgang in die Innenstadt mit Besuch des „Letzten Abendmahls", eines sehenswerten Mosaiks in der Minoritenkirche, stand das Mittagessen im Gh. zur „Frommen Helene" an. Danach ging es zum Parlament. Bei der Führung zeigten sich die Besucher von der historischen Architektur und der gelungenen Sanierung beeindruckt. Der gelungene Ausflug ist durch den kam. Ausklang im Heurigenlokal „Felsengartl" mit Blick auf das Stift Melk abgerundet worden. Der Dankt für den schönen Tag gilt den Organisatoren und den Mitreisenden.

Verfasser: Obmann Vzlt. i. R. Hermann Mayringer

Angelobung in Ried

Der Stadtverband Ried nahm am 28. Juli mit einer Fahnenabordnung an der feierlichen Angelobung von 486 Rekruten am Rieder Hauptplatz teil. Die im Juli in vier OÖ-Garnisonen eingerückten Soldaten standen an diesem Tag im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. So gaben ihnen nicht nur zahlreiche Ehrengäste und Besucher die Ehre, sondern auch Abordnungen verschiedener Kameradschaftsverbände aus dem Bezirk.

Die Fahnenabordnung des Stadtverbands mit Fhr. Bräuer, EM Wilhelm Stein und Konsulent Olt. a. D. Ernst Murauer am Stadtplatz

OG SCHILDORN

JHV der OG Schildorn

Der Vorstand der Ortsgruppe Schildorn mit Obmann Hans Burgstaller und der GF Präsident Benno Schinagl

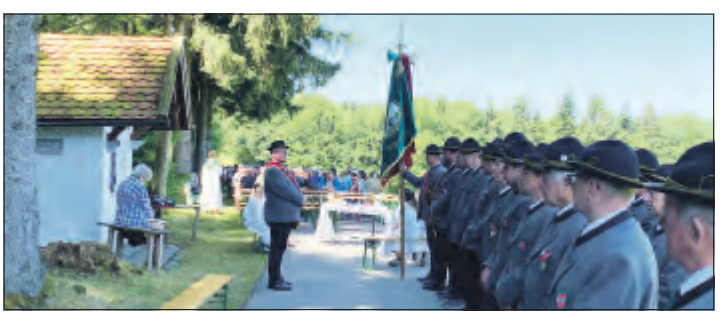
Am 5. März konnte Obm. Hans Burgstaller mit dem Vorstand 33 Mitglieder sowie GF Präs. Benno Schinagl und Bgm. Wolfgang Moser zur JHV begrüßen. Nach den erfreulichen Berichten von Kas. Irmgard Ottinger und SchrF Herbert Heftberger folgte die einstimmige Entlastung. In seinem Bericht überbrachte Obm. Hans Burgstaller die freudige Nachricht, dass es wieder eine Fahnenpatin und Fahnenmutter gibt. Die Kameraden ließen die JHV noch lange im kam. Zusammensein ausklingen.

Fronleichnamsprozession

Die OG war auch heuer wieder an der Spitze der Fronleichnamsprozession am 8. Juni zu finden. Allen voran die Fhr. Herbert Heftberger und Fhr. Bernhard Feichtinger, dahinter Obm. Hans Burgstaller, Kdt. Dietmar Zweimüller sowie die Kameraden der OG.

Kameradschaftsbund Waldmesse

Bei perfektem Wetter wurde am 25. Juni die KB-Waldmesse bei der Engelskapelle gefeiert. Diese gut besuchte Familienmesse, bei der auch viele Kinder waren, ist von Pfarrassistentin MMag.a Caroline Murauer zelebriert worden. Die Messe im Symbol des Engels, der ein Zeichen von Schutz und Vertrauen ist, berührte die Gläubigen. Die Abordnung der TMK Schildorn umrahmte die Feier musikalisch. Im Anschluss wurden alle Besucher vom Kameradschaftsbund mit Essen und Trinken bestens versorgt.



Der Vorstand dankt allen ausgerückten Kameraden, den Besuchern, Gästen und Helfer(inne)n und freut sich schon auf die Waldmesse 2024.

80. Geburtstag gefeiert

Am 21. Juli feierte das langjährige und aktive Kam. Alois Stockinger seinen Achtziger. Eine Abordnung der OG besuchte ihn mit einem Geschenkkorb und den besten Glückwünschen der Kameraden. Mit Begeisterung erzählte der rüstige Jubilar von seinen vielen Aktivitäten und freute sich über den Besuch. Die OG wünscht ihm weiterhin viel Freude und Gesundheit, damit er noch viel Jahre in ihren Reihen mitmachen kann.

Der rüstige und aktive Kam. Alois Stockinger feierte seinen Achtziger.

Zur Angelobung in Ried

Am 29. Juli ist die OG in beachtlicher Anzahl zur Angelobung der Rekruten der Rieder 13er ausgerückt. Die Kameraden waren mit Begeisterung bei dieser würdigen Feier am Stadtplatz dabei. Zum Abschluss genossen sie in kam. Runde auch noch das köstliche Gulasch aus der Gulaschkanone.

OG WALDZELL

Der Vorstand dankt

In den letzten Monaten ist die OG zu mehreren Veranstaltungen ausgerückt. Am 23. Juni ging es nach Pischelsdorf zum 115-Jahre-Jubiläumsfest. Als Höhepunkt stand am 29. Juli dann die Angelobung am Rieder Stadtplatz am Programm. Leider mussten die Kameraden am 22. Juli auch zum Begräbnis von VzPräs. Herbert Nösslböck nach Schardenberg ausrücken. Bei allen, die sich die Zeit genommen haben, um die Ortsgruppe zu begleiten bedankt sich der Vorstand herzlich und lädt alle anderen herzlich zu den künftigen Ausrückungen ein.

Ein gelungener Ausflug

Am 15. Juli führte der Ausflug der Kameraden zuerst nach Passau. Dort besichtigten sie eine private Whisky-Brennerei. Nach diesem „hochgeistigen“ Einstieg ging es auf den Donauwellen weiter. Die Teilnehmer haben dabei eine herrliche Schiffahrt mit einem köstlichen Essen auf der Donau genossen. Zurück in Passau wurde die Altstadt inklusive des ehrenvollen Doms besichtigt. Auf der Heimreise ist der entspannte Tag beim kam. Ausklang im Gh. Jenichl ausgeklungen.

BEZIRK SCHÄRDING

Bezirksobmann. Vzlt i.R. Manfred KINZLBAUER

BEZIRKSLEITUNG SCHÄRDING

Bezirksausflug nach Bayern

Am 28. Juli begrüßte BObm. Manfred Kinzlbauer 39 Teilnehmer zum Bezirksausflug ins schöne Bayern, um das historische Erbe der Regionen zu erkunden. Zu Beginn gedachte man gemeinsam des kurz zuvor verstorbenen VzPräs. Herbert Nösslböck, der sicher gerne mit dabei gewesen wäre. Die Fahrt führte über Eggenfelden und Landshut nach Abensberg. Bei der ersten Pause gab es eine Jause mit Schnäpsen und Likören, die BKas. Günther Stockenhuber mit seiner Gattin Veronika zur Verfügung stellte.
In Abensberg folgte die Gruppe den Spuren von Friedensreich Hundertwasser. Anschließend ging es bei der Führung und Bierverkostung in der Kuchlbauer-Bierwelt um Trinkkultur. Von dort ging es zur Besichtigung der Benediktinerabtei im Kloster Weltenburg. Nach dem Mittagessen schaukelten die gestärkten Ausflugsgäste bei herrlichem Wetter auf einem Schiff über die Donau zurück nach Kehlheim. Die Rückreise über Regensburg und Deggendorf endete beim Gh. Wirt in Steinbrunn in Schardenberg. BObm. Manfred Kinzlbauer dankte dort dem Ehepaar Stockenhuber für die perfekte Organisation und großzügige Bewirtung.

In Abensberg folge die Reisegruppe den Spuren von Friedensreich Hundertwasser

Gedenkfeier in Freinberg

Die Gedenkfeier am 15. August in Freinberg wurde wieder als Bezirksgedenken gestaltet. Fünf Ortsgruppen des Bezirks sowie der KSV Passau-Grubweg, die Marinekameradschaft Passau, die FF Freinberg und FF Haibach traten an, um mit den Goldhaubenfrauen und der Musikkapelle das feierliche Gedenken abzuhalten. Stadtpfarrer Dr. Josef Mader, Bezirksobmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer, SKB-Kreisverbandsvorsitzender Hansjörg Heidorn (Passau) und Bgm. Christian Graf waren als Ehrengäste dabei.
Nach der Begrüßung von Obm. Josef Söllwagner wurde das Gedenken mit festlicher Musik der MK Freinberg eingeleitet. Stadtpfarrer Dr. Josef Mader zelebrierte danach die heilige Messe und die Kriegerehrung. Der Bezirksobmann wies in seiner Gedenkansprache auf die wachsende globale Instabilität hin. Er erinnerte daran, dass heute allen klar sein müsse, dass Freiheit und Frieden nicht selbstverständlich sind. Die Gefallenen erinnern uns daran, denn sie kamen aus der Mitte einer Gesellschaft, die vom Krieg überrascht wurde. Nach dem Gedenken ist die Feier in kam. Runde im Gastgarten des Gh. Weinbeißer in Freinberg ausgeklungen.
Auch 2024 wird die Bezirksleitung eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die Opfer der Kriege und Mahnung zum Frieden abhalten.

Das Erinnerungsfoto beim Donaudurchbruch mit der Befreiungshalle in Kehlheim im Hintergrund

OG KOPFING

Zwei würdige Feste besucht

Die Kopfinger Blauhemden am Fest in Hofkirchen im Mühlkreis

Die ersten Feierlichkeiten, zu den die OG ausrückte, fanden in Vichtenstein statt. Zwei Wochen später ging es dann für die Ortsgruppe zum Fest nach Hofkirchen im Mühlkreis. Die Kameraden gratulieren den beiden Ortsgruppen zu den gelungenen Jubiläumsfesten.

Verfasser: Obm. Sepp Wasner

OG RAINBACH IM INNKREIS

Wanderung am Vatertag

Die gut gelaunte Wandertruppe zur Mittagspause im Gasthaus Kaltenmarkt

Am 11. Juni trafen sich mit großer Wanderlust die Kameraden mit ihren Familien zu einer Vatertagswanderung. Bei schönem Wetter führte der Weg durch die idyllische Landschaft zum Gh. Kaltenmarkt. Nach kulinarischer Stärkung wurde der Rückweg je nach Lust und Zeit zu Fuß oder mit dem Auto angetreten. Der kam. Ausklang dieses Ausflugs fand bei Familie Haas vulgo Steinmann statt, wo die Teilnehmer nochmals großartig verwöhnt wurden. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern.

Geburtstagsfeierlichkeiten & Ernennung

Zum achtzigsten Geburtstag von Katharina und Alois Schreiner gratulierte am 16. Juli eine KB-Abordnung. Sie überbrachte mit den besten Wünschen auch Erinnerungsgeschenke. Zu diesem Anlass ist Kam. Alois Schreiner zum Ehrenmitglied ernannt worden. Obmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer überreichte ihm die Ernennungsurkunde. Die Kinder und Enkelkinder der Jubilare umrahmten die Feierlichkeiten musikalisch. Mit dem herzlichen Dank für die Bewirtung und den besten Wünschen für eine lange glückliche gemeinsame Zukunft verabschiedete sich die Abordnung.

Obm. Manfred Kinzlbauer mit den Jubilaren Alois und Katharina Schreiner sowie SubKas. Josef Stimpfl

Trauer um drei Kameraden

Am 4. Juni verabschiedete sich die OG von dem geschätzten Kam. Heinz Breit. Der lj. Subkassier war im 74. Lj. verstorben. Beinahe drei Jahrzehnte war der treue und verlässliche Kamerad eine Stütze des KB in Rainbach. Dieser dankte ihm mit Auszeichnungen und wird ihm künftig ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Am 15. Juni verstarb ObmStv. Karl Weidlinger ebenfalls im 74. Lebensjahr. Von den 44 Jahren, in denen er der OG angehörte, diente er ihr 2 Jahre als Obmann und 22 Jahre als dessen Stellvertreter. Als Vorbild, Antreiber und stets verlässlicher Kamerad mit höchsten Verdiensten hat er die Wertschätzung aller genossen. Der Respekt und hohe Auszeichnungen zeugen von seinen Leistungen. Mit ihrem letzten Gruß würdigte der KB Rainbach den Verstorbenen. Er hat in der Erinnerung der Kameraden stets einen festen Platz.

Die OG trauert um den geschätzten Kam. Otto Gasser, der am 30. Juli mit nur 57 Lebensjahren verstorben ist. Der fleißige Kamerad war bereits stolze 24 Jahre beim KB Rainbach und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Es ist für alle ein schmerzlicher Verlust, einen Menschen wie ihn zu verlieren. Das Mitgefühl der Kameraden gehört den trauernden Hinterbliebenen. Dem guten Kameraden wird für immer ein ehrenvolles Andenken bewahrt.

Kam. Heinz Breit

Karl Weidlinger

Kam. Otto Gasser

OG ST. MARIENKIRCHEN BEI SCHÄRDING

Diamantene Hochzeit gefeiert

Obm. Johann Wimmeder gratulierte am 9. Juli Kam. Johann Schützer und seiner Gattin Maria zum 60-jährigen Ehejubiläum. Dem Ehepaar vom „Bacht'l im Lindat" wünschen die Kameraden weiterhin beste Gesundheit und viele glückliche gemeinsame Jahre.

Maria und Johann Schützer feierten die Diamantene Hochzeit.

Geburtstagswünsche

Die Ortsgruppe gratuliert Kam. Walter Gruber zum Achtziger, den Kameraden Alois Denk, Johann Feköhrer und Johann Gruber sowie Ehrenlandesbranddirektor Johann Huber zu ihrem 75. Geburtstag herzlich.

Zum Siebziger entbietet sie den Kameraden Ehrenbrandrat/Bgm. a. D. Felix Hölzl-Seilinger sowie Schriftführer ObmStv. i. R. Ernst Ranftl die besten Glück- und Segenswünsche.

Herzlichen Dank!

Für die Unterstützung bei der Organisation der Ausrückung zur LM im militärischen Scharfschießen bedankt sich Obm. Johann Wimmeder bei Kas. Manuel Demuth, KasStv. Lukas Reichinger sowie den Kameraden Franz Schustereder und Severin Wimmeder herzlich.

Tiefe Betroffenheit

Am 27. April erlosch viel zu früh das Lebenslicht von Schriftführer Alois Wimmeder. Mit nur 59 Jahren hat eine schwere Krankheit dem allseits beliebten und hochgeschätzten Kameraden die Lebenskraft aufgezehrt. Sein Leben war von Fleiß und Verantwortungsgefühl geprägt. Ob bei der Mithilfe am elterlichen Bauernhof, im Berufs- oder Vereinsleben. Jene, denen er sich verpflichtet fühlte, konnten sich immer auf ihn verlassen. Seit seinem Beitritt 2010 fehlte er bei keiner Ausrückung und ab 2015 leistete er als Schriftführer der OG beste Dienste. Dafür wurde er bereits mehrfach geehrt. Die Kameraden werden den vorbildlichen Kam. Alois Wimmeder in bester Erinnerung behalten. Die Anteilnahme gilt seiner Familie und allen, die Kam. Wimmeder besonders nahestanden.

SchrF Alois Wimmeder

OG ST. WILLIBALD

Obm. Max Einböck siebzig

Im Kreise der Kameraden feierte kürzlich der allseits geschätzte Obmann des KB, Max Einböck, seinen Siebziger. Seit 1991 lenkt er die Geschicke des Vereins mit Können und hohem persönlichen Einsatz. Damit hat er sich großes Ansehen und den Respekt auch über den Kameradschaftsbund hinaus erworben. Die OG dankte ihm bei der Geburtstagsfeier mit einem Geschenk und wünscht ihm weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und vor allem weiterhin viel Freude mit seinen Kameraden.

Die Kameraden ließen den Jubilar, Obmann Max Einböck, zu seinem siebzigsten Geburtstag hochleben und dankten ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft.

OG TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

Ausflug zur Kroneder-Brauerei

Die Kameraden der Ortsgruppe aus Taufkirchen/Pr. beim Verkosten der Spezialitäten der Brauerei

Beim Ausflug am 26. August besuchten einige Kameraden die Brauerei Kroneder in Mayrhof. Die Besitzer, Familie Voitleitner, haben 2018 im ehemaligen Bauernhof eine kleine Brauerei eingerichtet. Dort werden für Interessierte Führungen abgehalten. Die Kameraden nahmen an einer Führung teil und erfuhren viel Interessantes über Bier und Brauerei. Abschließend haben sie dann das herrliche Kellerbier ausgiebig verkostet. Es war ein kam. und sehr gelungener Ausflug.

Grund zum Feiern

Unter den Weinreben in Wolfsedt feierte Kam. Johann Altweger seinen Achtziger. Gleichwohl er auch mit großem Interesse beim Fußball- und beim Reitverein in St. Florian dabei ist, trat er 1988 der OG bei. Seither ist er ein guter und aktiver Kamerad. Die Abordnung der OG überreichte ihm ein Geschenk der Kameraden und wünschte ihm weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

SchrF Franz Ecker mit dem Jubilar Johann Altweger sowie Kassier Rudolf Mairhofer und Bürgermeister Paul Freund

OG VICHTENSTEIN

100 Jahre KB Vichtenstein

Am 23. Juni 2023 konnte nach zwei Coronajahren endlich das 100-Jahre-Gründungsfest gebührend nachgeholt werden. Zwanzig Ortsgruppen, beinahe alle örtlichen Vereine und zahlreiche Ehrengäste bildeten den beeindruckenden Festzug. Von der Musikkapelle angeführt, bewegten sich die Marschblöcke zum Kriegerdenkmal, an dem ein Altar und ein Rednerpult aufgebaut waren. Nach der Begrüßung stellte Obm. Johann Grill die bewegte Geschichte der Ortsgruppe vor. Nach der Andacht mit dem würdigen Totengedenken folgte die Ansprache von Bgm. Andreas Moser, in der er sich für den Beitrag der OG zum örtlichen Vereinsleben bedankte. Der neue Bezirkshauptmann Dr. Florian Kolmhofer betonte die Wichtigkeit des OÖKB als Gemeinschaft, die bürgerliche Werte vorlebt und für die Sicherheit eintritt. Bezirksobmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer gratu-

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben" – ganz nach diesem Motto fand am 23. Juni das 100-Jahre-Gründungsfest statt.

lierte zum Jubiläum und dankte für den vorbildlichen Einsatz der Kameraden in Vichtenstein. Der gf. Präsident Benno Schinagl erinnerte anhand der Namen von in der Ukraine gefallenen Vichtensteinern, was geschieht, wenn die Politik versagt. Es sprechen Waffen und es sterben Menschen in Kriegen. Das Kriegerdenkmal und der Kameradschaftsbund erinnern daran, dass wir uns täglich um den Frieden bemühen müssen. Dafür dankte er der OG Vichtenstein. Anschließend defiliert der gesamte Festzug am Kriegerdenkmal vorbei zum Frühschoppen am Vorplatz des Feuerwehrhauses. Ein sehr gelungenes Gründungsfest.

Obm. Johann Grill mit den Kameraden der Ortsgruppe Vichenstein

Musikkapelle, Feuerwehr, Goldhaubenfrauen und Ehrengäste beim Festakt vor dem Kriegerdenkmal

Besondere Feierlichkeiten

Am 9. Juli war die OG zu Gast beim 150-Jahre-Gründungsfest in Hofkirchen i. Mühlkreis. Nach der gemeinsamen Feier mit den Kameraden ging es noch zum Bezirksmusikfest nach St. Ädigi. Zwei sehr gelungene Veranstaltungen, die den Kameraden sehr gut gefallen haben.

Die OG Vichtenstein feierte mit den Kameraden aus dem Mühlviertel das 150-jährige Bestehen.

Fahrzeugsegnung der FF

Die FF Vichtenstein segnete am 25. August das Wechselladefahrzeug WLF-K1KS. Eine willkommene Gelegenheit für einen Festzug samt Defilierung. Im Anschluss wurde gemeinsam im Bootshaus in Kasten gefeiert.

Verfasser: SchrF Christoph Drexler

DER VERBINDUNGSOFFIZIER BERICHTET

Vorstellung des OffG-Vorstands

Kamerad Major Ing. Florian Gumpinger, OffG Präsident Obstlt. Mag. Christian Brunmayr, Sicherheitssprecher LAbg. Wolfgang Stanek, Kamerad Bgdr. Erwin Spenlingwimmer, B.A.

Anlässlich der Bestellung des neuen Vorstandes der Offiziersgesellschaft OÖ war dieser beim Sicherheitssprecher, LAbg. Wolfgang Stanek zu einem Empfang geladen. Neben der Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder standen militärische und polizeiliche Aspekte im Mittelpunkt der Gespräche. Dabei wurde die Bedeutung der sicherheitsrelevanten Vereine für das Sicherheitsnetzwerk des Landes ganz besonders gewürdigt. Der OÖ-Kameradschaftsbund war durch Verbindungsoffizier Bgdr i.R Erwin Spenlingwimmer vertreten. LAbg. Wolfgang Stanek sprach den Funktionären und Ihren Organisationen den Dank und Anerkennung auch im Namen von LH Mag. Thomas Stelzer aus und sagte seine weitere Unterstützung ihrer Anliegen zu.

KLEINDENKMAL FORSCHUNG

Rätselhafte Inschrift

In der Gemeinde Eidenberg, beim Fischer in der Geng in Untergeng, stand früher eine Kapelle, die über dem Eingang folgende Inschrift zeigte: ECCM 1857 MPC. Es dürfte sich um lateinische Abkürzungen handeln. Initialen scheiden aus, denn diese befinden sich beidseits am Rad der Inschrift. Votationsgrund oder Ausstattung der Kapelle sind nicht bekannt. Die Kapelle wurde schon vor langer Zeit abgetragen. Der Obmann der OG Eidenberg Konsulent Dr. Thomas Schwierz erforscht seit vielen Jahren die Kleindenkmäler und historische Ereignisse in der Region. Dabei ist er auf Fotos der Kapelle gestoßen und stellt nun die Frage: Hat jemand eine Ahnung, wofür die Abkürzungen stehen könnten. Am ehesten kommt ein lateinischer Gebetsspruch in Frage. „Sachdienliche Hinweise" sind daher erbeten an Konsulent Dr. Thomas Schwierz th.schwierz@gmx.at

Auf dem alten und bereits sehr schlechten Foto ist die rätselhafte Inschrift am Portal der Kapelle zu sehen.

MEHR KULTUR.
MEHR MÖGLICH.
OÖ. KULTURSOMMER
Festivals landesweit genießen
KUNST UND KULTUR ENTDECKEN
Landestheater Linz
OÖ. Landes-Kultur GmbH
OÖ. Landesmusikschulwerk
Bruckner Orchester Linz
Anton Bruckner Privatuniversität OÖ
StifterHaus
OÖ. Landesbibliothek
OÖ. Landesarchiv
Kunstsammlung des Landes OÖ
facebook.com/ooe.gv.at
@landoberoesterreich
Foto: © www.pphilipp.com | Bezahlte Anzeige!
www.land-oberoesterreich.gv.at
Kultur
ober
österreich